

Halle, Mittwoch, den 16. April 1924

Die „Central-Zeitung“ erscheint an jedem Wochentag nachmittags. Der monatliche Preis beträgt 3 Mark und 24 Halbjährliche 30 Mark. Die Abnahme der Zeitung muss bei der Redaktion bestellt werden. Die Abnahme der Zeitung muss bei der Redaktion bestellt werden.

Die Anzeigen werden nach demselben Tarif berechnet, wie die der Central-Zeitung. Die Anzeigen werden nach demselben Tarif berechnet, wie die der Central-Zeitung.

Die Führung im Kampf gegen die Schuldfrage.

Der Arbeitsausschuß deutscher Verbände schickte in seiner letzten Sitzung am 14. April 1924 dem Reichstag ein Memorandum, das die Forderung enthält, die Schuldfrage als ein rein wirtschaftliches Problem zu betrachten.

Die Vereinigten Arbeiterverbände haben kürzlich eine amtl. Mitteilung für folgende Forderungen verlangt: 1. daß die Schuld auf einen objektiven planmäßig vorbereiteten Serbierungsplan des Reiches nicht bei Deutschland liegt.

Auf dem Parteitag in Hannover am 20. März 1924 hat Dr. Stresemann erneut betont: „Daher müssen wir hierüber bleiben im Kampfe gegen die Schuldfrage, das deutsche Volk als moralisch mindernd einzufassen.“

Schlechte Ausführungen machte Dr. Stresemann in seinen Reden in Dresden, Darmstadt usw. Es beharrt auf seiner Meinung, daß die Schuldfrage ein rein wirtschaftliches Problem ist.

Thüringens ewige Krise. Weimar, 15. April. Die Thüringische Ministerkriege hat durch die Stellungnahme des Württembergischen Reichstags in der Juliinteraktion übergriffen.

Verlängerung der Nicumverträge. Düsseldorf, 15. April. In der Verhandlung mit dem Nicum konnte in allen wesentlichen Fragen eine Einigung erzielt werden.

Regierung und Sachverständigenbericht.

Einnützigkeit der Auffassung.

Am Dienstag einmütiger Beschluß. Berlin, 15. April. Das Reichskabinett hat gestern über die Gutachten der Sachverständigen mit allen Staats- und Ministerpräsidenten der Länder eingehende Beratungen gepflogen.

Paris, 15. April. (Eigene Drahtmeldung.) „Echo de Paris“ veröffentlicht eine Unterredung seines Pariser Korrespondenten mit Dr. Schädt.

Internationaler Finanzsachverständigenbericht. Der Bericht der internationalen Finanzsachverständigen über den Weltmarkt.

Die englisch-russische Konferenz.

London, 15. April. Die englisch-russische Konferenz hielt gestern ihre erste Vollversammlung ab. Unter dem Vorsitz des englischen Ministerpräsidenten hat Macdonald betont.

Der Ministerpräsident forderte eine freie Aussprache über alle noch unentschiedene Schwierigkeiten. Die gegenwärtige englische Regierung ist bereit, Russland in Zukunft für seinen wirtschaftlichen Wiederaufbau Hilfe anzubieten.

Thüringens ewige Krise. Weimar, 15. April. Die Thüringische Ministerkriege hat durch die Stellungnahme des Württembergischen Reichstags in der Juliinteraktion übergriffen.

Verlängerung der Nicumverträge. Düsseldorf, 15. April. In der Verhandlung mit dem Nicum konnte in allen wesentlichen Fragen eine Einigung erzielt werden.

Der „politische Deutsche“.

Das Gutachten der Sachverständigen und die Presse.

Die Aufnahme, die das Gutachten der fremden Sachverständigen in einem Teile der deutschen Öffentlichkeit gefunden hat, hat wieder einmal bewiesen, daß das deutsche Volk kein politisches Volk ist.

Brüssel, 15. April. Das belgische Kabinett hat gestern beschlossen, den Sachverständigenbericht als eine brauchbare Unterlage für die Lösung der Reparationsfrage anzusehen.

Paris, 15. April. Neuerdings nimmt man in Paris an, daß die Reichsregierung seine Vertreter zu einsehenden beabsichtigt und sich damit begnügen wird, eine schriftliche Antwort zu erteilen.

Internationalen Beziehungen ergebend.

Während dem Vertragstext natürlich dem Völkerbunde, wie er heute beschaffen ist, anders ganz übersehen als England, so sei die Sowjetregierung in Verbindung mit der internationalen Finanzsachverständigenkommission eintritt.

Die Bedingungen der Banken.

Beijmsinnus in London. Der Vertreter der englischen Banken haben einen Tag vor der Gründung der englisch-russischen Konferenz Klamann Macdonald ein Memorandum zur Verfügung gestellt.

Rücktritt des Justizministers.

Berlin, 15. April. (Eigene Drahtmeldung.) Wie die Telephon von zufälliger Stelle erriet, befindet sich der Reichsjustizminister Dr. Eminger im Entschluß, seinen Rücktritt zu erklären.

Abreise des Reichstags.

Der Rücktritt des Justizministers ist darauf zurückzuführen, daß zwischen Zentrum und Bayerischer Volkspartei in den letzten Tagen einmütig die Trennungsgesetze gegeben wurde.

Einmütigkeit der Auffassung.

Am Dienstag einmütiger Beschluß. Berlin, 15. April. Das Reichskabinett hat gestern über die Gutachten der Sachverständigen mit allen Staats- und Ministerpräsidenten der Länder eingehende Beratungen gepflogen.

Paris, 15. April. (Eigene Drahtmeldung.) „Echo de Paris“ veröffentlicht eine Unterredung seines Pariser Korrespondenten mit Dr. Schädt.

Internationaler Finanzsachverständigenbericht. Der Bericht der internationalen Finanzsachverständigen über den Weltmarkt.

Die englisch-russische Konferenz.

London, 15. April. Die englisch-russische Konferenz hielt gestern ihre erste Vollversammlung ab. Unter dem Vorsitz des englischen Ministerpräsidenten hat Macdonald betont.

Der Ministerpräsident forderte eine freie Aussprache über alle noch unentschiedene Schwierigkeiten. Die gegenwärtige englische Regierung ist bereit, Russland in Zukunft für seinen wirtschaftlichen Wiederaufbau Hilfe anzubieten.

Die Bedingungen der Banken.

Beijmsinnus in London. Der Vertreter der englischen Banken haben einen Tag vor der Gründung der englisch-russischen Konferenz Klamann Macdonald ein Memorandum zur Verfügung gestellt.

Rücktritt des Justizministers.

Berlin, 15. April. (Eigene Drahtmeldung.) Wie die Telephon von zufälliger Stelle erriet, befindet sich der Reichsjustizminister Dr. Eminger im Entschluß, seinen Rücktritt zu erklären.

Abreise des Reichstags.

Der Rücktritt des Justizministers ist darauf zurückzuführen, daß zwischen Zentrum und Bayerischer Volkspartei in den letzten Tagen einmütig die Trennungsgesetze gegeben wurde.

